

Bericht aus dem Fachbereich Ausbildung Motorsägenführer

In 2012 sind wieder verschiedene Aus- und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt worden. Dazu noch verschiedene Ausstellungen / Vorführungen sowie Messebesuche.

Diese gliedern sich in 3 Lehrgängen für die Mitgliedsfeuerwehren des Westerwaldkreises und 3 Fortbildungsveranstaltungen für Motorsägenführer. Die Zahl der Aus- und Fortbildungen war in 2012 leicht rückläufig. Umso mehr freut sich das Referat über Anmeldungen von bisher 7 Lehrgängen und einer Fortbildung für das Jahr 2013 durch die Mitgliedsfeuerwehren des Westerwaldkreises.

Zusätzlich wurde an den Kreisfeuerwehrverband Westerwald durch den LFV RLP, Referat Motorsägenführerausbildung, 7-mal die Anfrage auf Unterstützung der Aus- und Fortbildung in diesem Bereich gestellt. Dieses führte uns 3 mal zur BA THW OV Karlsruhe, 1 mal zur Feuerwehr Obertiefenbach in Hessen, 1 mal zur Berufsfeuerwehr Stuttgart, 1 mal zur Feuerwehr Schiffingen in Luxemburg und 1 mal zum LFV Saarland. Dazu kamen noch 3 Anfragen auf Unterstützung des 60. jährigen Jubiläums der BA THW OV Kaiserslautern, der Delegiertenversammlung des DFV in Frankenthal und der Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 50jährigen Bestehens des LFV RLP in Mainz. Dank der Unterstützung und des großen Engagements aller Instruktorinnen des Westerwaldkreises war es möglich, diese Veranstaltungen zu den normalen Ausbildungen noch mitzugestalten.

Auch besuchten 2 Instruktorinnen des Verbandes zur Weiterbildung die Forstfachmesse des Kuratoriums für Wald- und Forstwirtschaft (KWF) die alle 2 Jahre stattfindet, in Bobfingen/Baden-Württemberg.

Bei allen Ausbildungen / Veranstaltungen / Messebesuchen bot sich eine gute Plattform den Kameraden / Kameradinnen und den zahlreichen interessierten Funktionsträgern aus Politik, Feuerwehr und Besuchern, auch außerhalb des Westerwaldkreises, die Ausbildungsinhalte in Verbindung mit dem Baumbiegesimulator und den Instruktorinnen des KFW WW im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vorzustellen. Hier konnte insbesondere auf die Wichtigkeit dieser Ausbildung für die Feuerwehren und die teilnehmenden Kameraden / Kameradinnen und deren Sicherheit hingewiesen werden.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass dies wieder ein ausbildungsreiches Jahr war. Bei den durchgeführten Lehrgängen wurde wieder einer Vielzahl von Teilnehmer/Innen der sichere Umgang mit der Motorkettensäge gelehrt. Aber auch anderen wurden die Wichtigkeit und der Stellenwert dieser Ausbildung vor Augen geführt.

Dies war dem Fachbereich Motorsägenausbildung nur möglich, durch den engagierten Einsatz folgender Ausbilder: Den Kameraden Thomas Kohlenbeck, Markus Noll, Klaus-Dieter Nauroth-Fein und Tim Kesse von der Feuerwehr / KFW WW und Fabian Fasel vom THW OV Montabaur. Der Vorstand des KFW WW und der Fachbereichsleiter Motorsägenführerausbildung, sagen herzlichen Dank für die gelungenen Ausbildungsveranstaltungen. Auch ein herzliches Dankeschön an die



Geschäftsstelle des LFV RLP mit Ihren Mitarbeiter/Innen in Koblenz, für die geleistete sehr gute Unterstützung sowie dem Sponsor, der Firma TEK0 in Siershahn.

Ralf-Felix Kespe

Kassierer

Fachbereichsleiter „Motorsägenführerausbildung“



Sponsor: Firma TEK0, Siershahn

Bericht aus dem Fachbereich Sport und Gesundheit

Sport und Gesundheit sollten jeder Feuerwehrfrau bzw. jedem Feuerwehrmann wichtig sein, deshalb ein Hinweis auf das

Deutsche Feuerwehr Fitness-Abzeichen (DFFA)

Sport- und Gesundheitsförderung bei der Feuerwehr ist eine unverzichtbare Notwendigkeit und sollte sich daher an den Grundsätzen „Erhaltung der Dienstfähigkeit, Einsatzfähigkeit und Leistungsfähigkeit“ orientieren. Das DFFA ist das sportliche Fitnessabzeichen der Feuerwehr als Auszeichnung für gute und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit. Im Gegensatz zu anderen Sportabzeichen bietet das DFFA für jeden Feuerwehrangehörigen die Möglichkeit, die körperliche Fitness in Bezug auf den Feuerwehreinsatzdienst zu überprüfen.

DFFA Grundsätze

Eine überdurchschnittliche körperliche Leistungsfähigkeit ist im Feuerwehr-Einsatzdienst neben dem fachlichen Wissen und Können notwendige Voraussetzung zur sachgerechten Erfüllung der gesetzlich übertragenen Aufgaben. Nur so kann der Feuerwehrangehörige dem Feuerwehrdienst mit seinen ständig wechselnden und plötzlich auftretenden Gefahrensituationen jederzeit gerecht werden.

Das Fitness-Abzeichen erwerben

Das DFFA kann an alle Angehörigen der Feuerwehren verliehen werden.

Der Bewerber muss nicht im aktiven Einsatzdienst stehen, wobei für Jugendliche oder Pensionäre keine gesonderten Leistungsanforderungen bestehen.

Das DFFA haben in 2012 erworben:



Bronze für befriedigende körperliche Leistungsfähigkeit

**Rainer Dörr
Dirk Ströder**